Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schularten

Präsentation für die Info-4-Veranstaltung

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Inhalt

Von der Grundschule in die weiterführenden Schularten: NAVi 4 BW

Die weiterführenden Schularten in Baden-Württemberg

Anmeldung an der weiterführenden Schule

Von der Grundschule in die weiterführenden Schularten

[1]

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Aufnahmeverfahren

Das **„Neue Aufnahmeverfahren in Baden-Württemberg (NAVi 4 BW)“** setzt sich zusammen aus:

- **Informationsveranstaltungen** zur Vorstellung der weiterführenden Schularten,
- **Kompass 4/Kompetenzmessung** (Überprüfung der fachlichen und überfachlichen Kompetenz) für alle Schülerinnen und Schüler (mit Ausnahme von Schülerinnen und Schüler in zieldifferenten inklusiven Bildungsangeboten),
- **Informations- und Beratungsgesprächen** durch die Klassenlehrkräfte,
- der **pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz** auf Grundlage der **in Klasse 4 erreichten Noten** sowie der **überfachlichen Kompetenzen**,
- dem **Elternwillen**,
- und bei Bedarf für die Aufnahme ins Gymnasium: dem **Potenzialtest**.

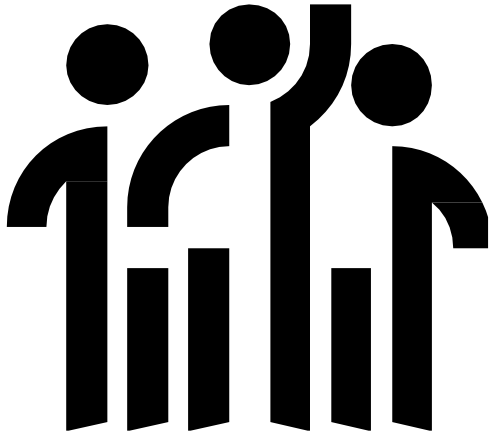
Ab dem Schuljahr 2024/2025 ist die Grundlage der Grundschulempfehlung für **alle auf der Grundschule aufbauenden Schularten und deren Niveaustufen (G, M, E)**

- die **pädagogische Gesamtwürdigung** der Klassenkonferenz,
- das Ergebnis von **Kompass 4/ Kompetenzmessung**,
- der **Elternwille**.

Für eine **Anmeldung am Gymnasium** muss also ergänzend zum Elternwille entweder die **pädagogische Gesamtwürdigung** oder das Ergebnis der **Kompetenzmessung** eine Empfehlung für das Gymnasium aussprechen.

Falls dem nicht so ist, kann das Kind an einem ausgewählten Gymnasium einen **Potenzialtest** (Deutsch, Mathematik sowie überfachliche Kompetenzen) ablegen, der dann **endgültig entscheidet**.

Niveaustufen



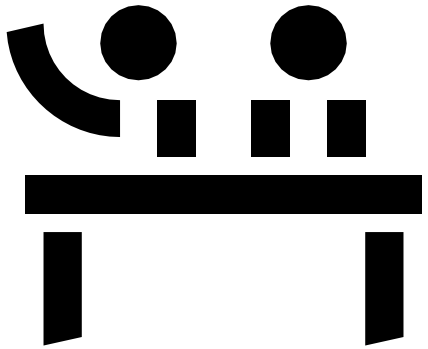
Die Schülerinnen und Schüler lernen auf **drei** unterschiedlichen **Niveaustufen**:

grundlegendes Niveau / Niveau G → führt zum **Hauptschulabschluss**
(wird angeboten an der Werkrealschule, Realschule und Gemeinschaftsschule)

mittleres Niveau / Niveau M → führt zum **Realschulabschluss**
(wird angeboten an der Realschule und Gemeinschaftsschule)

erweitertes Niveau / Niveau E → führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)**
(wird angeboten an der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium)

Potenzialtest für den Übergang auf das Gymnasium



- Kann keine Empfehlung für das Gymnasium ausgesprochen werden, ist eine **Teilnahme am Potenzialtest** möglich.
- Das Ergebnis des Potenzialtests **entscheidet dann abschließend über die Möglichkeit der Aufnahme am Gymnasium.**
- Der Test wird vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) auf wissenschaftlicher Grundlage erstellt.
- Er umfasst die **Fächer Mathematik und Deutsch** sowie **überfachliche Kompetenzen**.
- Der Potenzialtest kann **an allen allgemein bildenden Gymnasien** abgelegt werden.

Weitere Informationen werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Zeitlicher Überblick

Informationsabend der Grundschule mit den weiterführenden Schulen	20. Oktober 2026
Kompass 4 / Kompetenzmessung	**19. November + 20. November**
Erstellung der Grundschulempfehlung	November – Januar
Beratung der Eltern durch die Grundschullehrkräfte	Dezember – Januar
Ausgabe der Halbjahresinformation mit der Grundschulempfehlung	Ende 1 Schulhalbjahr /
Potenzialtest für die Aufnahme in das Gymnasium	**23. Februar 2027**
Anmeldung an einer weiterführenden Schule	9.+10. März 2027

Eltern und Erziehungsberechtigte

- deren Kind einen Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot hat,
- der voraussichtlich auch in Klassenstufe 5 fortbesteht,
- und die ein inklusives Bildungsangebot wünschen,

werden gebeten, sich **zeitnah an das zuständige Staatliche Schulamt zuwenden.**

Die weiterführenden Schularten in Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Werkrealschule	Realschule	Gymnasium	Gemeinschafts-schule

Alle weiterführenden Schularten

- fördern Schülerinnen und Schüler auf ihrem Leistungsstand und geben eine Rückmeldung zu diesem.
- begleiten Schülerinnen und Schüler durch Mentoring / Coaching.
- bieten die Berufliche Orientierung an.
- bieten inklusive Bildungsangebote an.
- unterrichten das Fach Informatik/Medienbildung.
- sichern eine Anschlussmöglichkeit.

Die Werkrealschule

Profil	• Konzentration auf die Förderung der Basiskompetenzen ab Klasse 5 • hohe Praxisorientierung mit Berufsweltbezug im Unterricht • besondere Förderung praktischer Begabungen, Neigungen und Leistungen • enge Verzahnung mit örtlichen außerschulischen Kooperationspartnern und Betrieben • Inklusive Bildungsangebote
Unterricht	• Orientierung an lebensnahen Sachverhalten und Aufgabenstellungen • klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund • Lernen auf dem grundlegenden Niveau in allen Fächern • Unterricht im festen Klassenverbund • Enge Begleitung beim Lernen • Motivation und Stärkung der Schülerinnen u. Schüler durch Klassenlehrkräfte
Wahlpflichtfächer	• Technik • Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
Abschluss	• Hauptschulabschluss in Klasse 9
Anschluss	• Berufliche Ausbildung • 2-jährige Berufsfachschule (mittlerer Bildungsabschluss, berufliche Grundbildung)* • Wechsel an eine Realschule oder Gemeinschaftsschule (mittlerer Bildungsabschluss)

*Künftig ist angedacht, **Kooperationsnetzwerke mit Beruflichen Schulen** einzurichten, um den Übergang in eine Ausbildung zu erleichtern und eine praxisnahe Möglichkeit zu bieten, den Mittleren Schulabschluss in zehn Schuljahren zu erreichen.

Die Realschule

Profil	• Phase der Orientierung in Klassenstufe 5 • gezielte Angebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler; Vorbereitung des Übergangs auf Gymnasien • profilbildende Angebote (z.B. MINT, Kunst, Musik, Sport) • enge Verbindung von Theorie und Praxis • Inklusive Bildungsangebote
Unterricht	• klar strukturierter Unterricht im Klassenverbund • moderne und differenzierte Unterrichtsformen • Lernen in allen Fächern auf Niveau M (Realschulabschluss) oder Niveau G (Hauptschulabschluss), Wechsel sind möglich • Rückmeldungen zu Leistungen in Form von Noten
Wahlpflichtfächer	• Französisch oder Technik oder Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)
Abschluss	• Vorrangiges Ziel ist der Realschulabschluss • Hauptschulabschluss in Klassenstufe 9
Anschluss	• Berufliche Ausbildung • Übergang in ein Berufskolleg • Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule

Theodor Heuss Realschule

https://theodor-heuss-rs.de/

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Das Gymnasium

Profil	• in 9 Jahren auf dem direkten Weg zum Abitur • breite und vertiefte Allgemeinbildung • eigenverantwortliches, selbstständiges und lebenslanges Lernen • Inklusive Bildungsangebote
Unterricht	• Unterricht im festen Klassenverbund bis Klasse 11 • Lernen auf erweitertem Niveau Bearbeitung komplexer Themen • mind. zwei Fremdsprachen: Englisch + Französisch oder Latein
Profilfächer/Profile	• dritte Fremdsprache: Spanisch • Naturwissenschaftliches Profil
Abschluss	• Allgemeine Hochschulreife (Abitur) • gleichwertiger Bildungsstand: - Realschulabschluss bei Versetzung von Klasse 10 nach Klasse 11 - Hauptschulabschluss bei Versetzung von Klasse 9 nach Klasse 10
Anschluss	• Zugang zu jedem Studium an einer Hochschule • Berufliche Ausbildung

F… …rke G… …aft

…ÄNDER, SPRACHEN, KULTUREN

- vielfältiges **Fremdsprachenangebot:** Englisch, Französisch, Latein, Spanisch
- **Sprachfahrten** (England, Frankreich, Spanien, Trier)
- regelmäßige **Schülerbegegnungen mit anderen Schulen** (z. B. in Straßburg, Brüssel, Berlin und Warschau)
- Teilnahme am Wettbewerb **„Jugend debattiert“**
- **Vorlesewettbewerb**
- **Vertiefungskurs Sprache**
- **Debating** auf Englisch
- **Partnerschule des Schauspiels Stuttgart**
- Projekt **„Zeitung in der Schule“**
- gezielte **Sprachförderung:** Zusatzstunden für **„Englisch *intensiv*“ + „Deutsch intensiv“**

DEMOKRATIE, GEMEINSCHAFT, BERUF

- …onen und **Fachv…** …llscha…
- …praktiku…
- **Berufspraktikum**
- **Schulsanitätsdienst**
- **Jugendbegleiterprogramm**
- intensive **Studien- und Berufsorientierung** (Berufsbilderbörse, Studienbotschafter, Studieninformationstag, Beratung, Berufsmessen, Elternabende)
- Begegnungen **Schule – Wirtschaft** (Bildungspartnerschaften mit verschiedenen Unternehmen: Bewerbungstraining, Projektmanagement)
- regelmäßige Zusammenarbeit mit **Universitäten +** der **Agentur für Arbeit**

MATHEMATIK, INFORMATIK, NATUR, TECHNIK

- **Profilwahlfächer ab Klasse 8:** „Naturwissenschaft und Technik“ oder „Spanisch“
- Mitglied im nationalen **MINT-Excellence-Schulnetzwerk**

MINTec Schule
Mitglied des nationalen Excellence-Schulnetzwerks

- Teilnahme an **Wettbewerben**: z. B. „Känguru der Mathematik“, „Mathe im Advent“, „Informatik-Biber“
- gezielte **MINT-Förderung: „mkid“** („Mathe kann ich doch“) und **„Mathe *intensiv*“**
- individuelle **Vertiefungsmöglichkeiten:** Kepler-Seminar, MINT- Camps, Erwerb des MINT-EC-Zertifikats, Science Quiz, Science Fair
- **Informatik** in allen Stufen
- **Vertiefungskurs Mathematik**

Die Gemeinschaftsschule

Profil	• Individuelle Lernbegleitung (Coaching) • Große Auswahl an Wahlpflicht- und Profilfächern • Rhythmisierter Ganztag • Inklusive Bildungsangebote
Unterricht	• Lernen in jedem Fach auf erweitertem, mittlerem und grundlegendem Niveaus möglich • Rückmeldung zu den Leistungen durch Lernberichte
Wahlpflicht- und Profilfächer/Profile	• Französisch; Technik; Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) • Spanisch • Naturwissenschaftliches Profil • Sport, Bildende Kunst, Musik
Abschluss	• Allgemeine Hochschulreife (an eigener Oberstufe oder im Verbund) • Realschulabschluss • Hauptschulabschluss
Anschluss	• Berufliche Ausbildung • gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, des allgemein bildenden oder Beruflichen Gymnasiums • Zugang zu jedem Studium an allen Hochschulen

Philipp-Matthäus-Hahn Gemeinschaftsschule

Philipp Matthäus Hahn
GEMEINSCHAFTSSCHULE

Lernangebote

- Lernen auf allen Niveaus möglich (G, M, E)
- Sprachenwahl: Englisch, Französisch (ab Klasse 6)
- Wahlpflichtfach Wahl ab Klasse 6: AES (Alltagskultur, Ernährung, Soziales), Technik oder Französisch, falls in Klasse 6 gewählt
- Profilfachwahl ab Klasse 8: NWT (Naturwissenschaft und Technik) oder Sport

→ **Entscheidung über Abschluss: in Klasse 8**

Schule als Lebensraum

- Ganztag an 3 Tagen (Mo, Di, Do)
- Exkursionen, Schullandheimaufenthalte, Ausflüge
- Demokratiebildung
- Berufsorientierung ab Klasse 7

Aktuelle Informationen über: **www.pmh-schule.de**

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

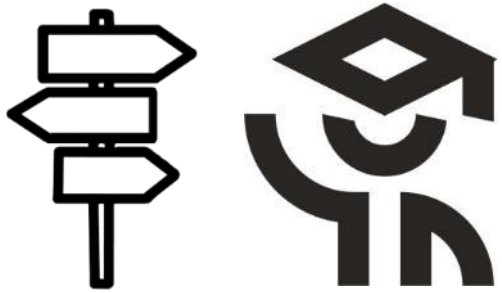
Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum

Profil	• Alle Bildungsziele der allgemeinen Schulen sowie die der Bildungsgänge Lernen und Geistige Entwicklung • Förderschwerpunktbezogene Besonderheiten (Umgang mit Hilfsmitteln, Deutsche Gebärdensprache, Mobilitätstraining, Unterstützte Kommunikation, bewegungstherapeutische Angebote, Sprachförderung, Sonderpädagogischer Dienst, Medienberatungszentrum, multiprofessionelle Teams etc.) • Ziel: höchstmögliche Aktivität und Partizipation in allen relevanten Lebensbereichen (Bildung, Identität, Selbstständigkeit, Arbeit, Wohnen, Gesellschaft) • Unterstützung der Inklusion an allgemeinen Schulen
Unterricht	• Individualisierte Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten unter breiter Beteiligung der Erziehungsberechtigten und außerschulischen Partner – Stichwort: Kooperative Bildungsplanung • Orientierung an Bildungszielen der jeweiligen Bildungsgänge der allgemeinen Schulen sowie des besuchten Förderschwerpunkts • Sicherung des individuellen Bildungserfolgs
Fächer und Wahlpflichtfächer	• Alle Fächer und Wahlpflichtfächer gemäß dem besuchten Bildungsgang
Abschluss und Anschluss	• Zielgleich: Je nach Förderschwerpunkt alle Bildungsgänge und somit Abschlüsse und Anschlüsse der allgemeinen Schulen • Zieldifferent: Bildungsgänge / Abschlüsse Lernen bzw. Geistige Entwicklung mit Unterstützung außerschulischer Partner

Ausblick: Optionen nach dem ersten Abschluss

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Kein Abschluss ohne Anschluss: Bildungswege in Baden-Württemberg



Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachhochschulreife

Berufskolleg
2-3 Jahre

Berufliches Gymnasium
3 bzw. 6 Jahre

12/13

Sonder-pädago-gisches Bildungs- und Beratungs-zentrum

je nach Förder-schwerpunkt alle Abschlüsse der allgemeinen Schulen sowie die Abschlüsse Lernen und Geistige Entwicklung

Mittlerer Schulab-schluss

Berufsschule im dualen Ausbildungs-system
3 Jahre

Berufsfach-schule
2 Jahre

10

Hauptschul-abschluss

Werk-realschule

Real-schule

Gemein-schafts-schule

9

Gymnasium

Grundschule

4

Berufliche Schulen im Kreis Ludwigsburg

Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg

Hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische und landwirtschaftliche Schule

- Berufsfachschule / Berufskolleg / Ernährungs- und sozialwissenschaftliches Gymnasium

Oscar-Walcker-Schule Ludwigsburg

Gewerbliche Schule

- Berufsfachschule / Berufskolleg / Technisches Gymnasium

Robert-Franck-Schule, Ludwigsburg

Kaufmännische Schule

- Berufsfachschule / Wirtschaftsgymnasium

Carl-Schaefer-Schule, Ludwigsburg

Gewerbliche Schule

- Technisches Gymnasium

Berufliches Schulzentrum, Bietigheim

Gewerbliche und Kaufmännische Schule

- Berufsfachschule / Technisches Gymnasium und Wirtschaftsgymnasium

ERICH-BRACHER-SCHULE
KORNWESTHEIM-PATTONVILLE

Kooperationspartner der

Theodor Heuss Realschule

Philipp Matthäus Hahn GEMEINSCHAFTSSCHULE

Kaufmännischer Berufskolleg 1 + 2
Übungsfirma

Kaufmännischer Berufskolleg
Wirtschaftsinformatik

Kaufmännischer Berufskolleg
Fremdsprachen

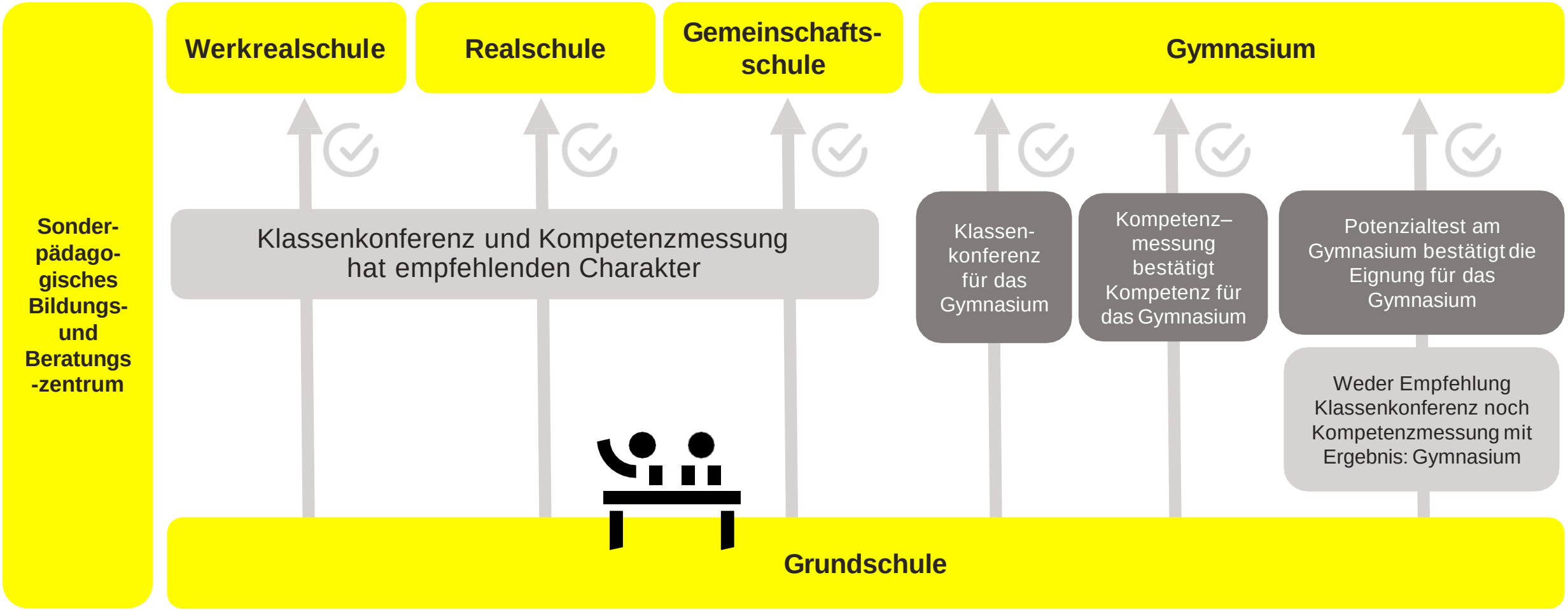
→ Fachhochschulreife

Wirtschaftsgymnasium → Allgemeine Hochschulreife

Anmeldung an der weiterführenden Schule

Baden-Württemberg
Ministerium für Kultus,
Jugend und Sport

Der Weg in die weiterführende Schule



Erforderliche Dokumente

- **Personalausweis**, **Reisepass** oder anderer **Identitätsnachweis** des Kindes

- Aus dem Formularsatz „Grundschulempfehlung“ sind mitzubringen :

  - Blatt 3 „Grundschulempfehlung“ ▲
  - Blatt 4 „Formular für die Anmeldung“ ▲

Tage der offenen Tür

(Bitte informieren Sie sich auf der jeweiligen Homepage über den aktuellen Stand)

PMH Gemeinschaftsschule: **Donnerstag, 04.03.27, 16 bis 18 Uhr**

www.pmh-schule.de

Gymnasium: **Tag der Offenen Tür in Präsenz am Mittwoch, 03.03.2027, Beginn: 16 Uhr (ca. 2h)**

www.esgy.de **Elterninfo online Dienstag, 02.03.27, 17.30 bis 19 Uhr**

THR Realschule: **Freitag, 05.03.2027, 15.00 – 17.30 Uhr mit Unterrichtsmitschau**

www.theodor-heuss.rs.de

Ab dem Schuljahr 2026/27 an allen weiterführenden Schulen in Kornwestheim

→ Die digitale Anmeldung über die Homepage der Schule

Anmeldedaten zur Anmeldung Ihres Kindes an unserer Schule

Felder mit Sternchen (*) sind Pflichtfelder

Anmeldung erfolgt für folgende Klassenstufe

Eingangsklasse *

Klasse 5

Bitte wählen Sie aus, für welche Eingangsklasse Sie Ihr Kind anmelden möchten. Pflichtfeld.

Persönliche Daten des Kindes

Familienname *

Geben Sie hier bitte den Nachnamen Ihres Kindes ein. Pflichtfeld.

Vorname *

Geben Sie hier bitte die Vornamen Ihres Kindes ein. Pflichtfeld.

Rufname

Ernst - Sigle - Gymnasium

Theodor Heuss Realschule

Philipp Matthäus Hahn GEMEINSCHAFTSSCHULE

Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Schulen gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie auch das Informationsschreiben Ihrer Grundschule.

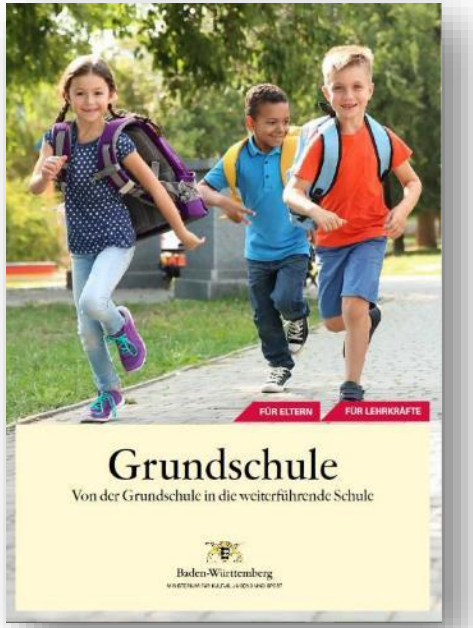
Anmeldetage an den Kornwestheimer Schulen:
9. - 10. März 2027

Weitere Informationen

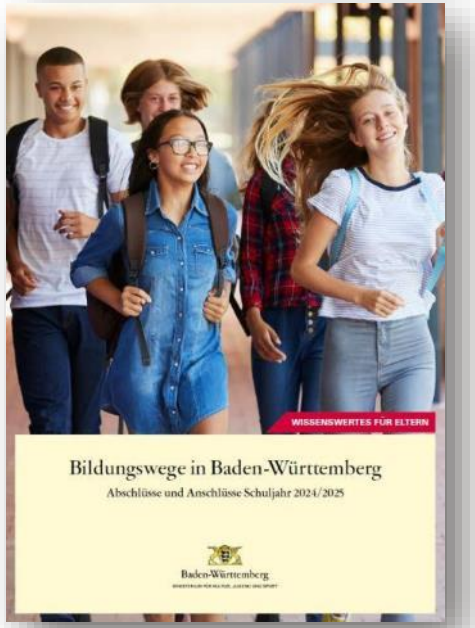
www.km-bw.de

www.schulfinder.kultus-bw.de

www.bildungsnavi-bw.de



Broschüre „Grundschule – Von der Grundschule in die weiterführende Schule“



Broschüre „Bildungswege in Baden-Württemberg“

Broschüre „Berufliche Bildung in Baden-Württemberg“

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!